

Stress geht ⇒ Schnupfen kommt: **7** Tipps bei Erkrankung im Urlaub

Zuerst der **Erledigungsendspurt im Job** ⇒ dann die **Anreise zum Urlaubsort**. So mancher Berufstätige ist dankbar für die folgenden Urlaubstage nach diesem Stress.

Der Druck schwindet, man lässt es ruhig angehen. Doch dann kribbelt es im Hals, und der Kopf dröhnt: Eine **Erkältung** kündigt sich an. "Typisch", denkt mancher dann, "**immer in der Freizeit**".

Forscher der Universität Tilburg in den Niederlanden haben für dieses psychologische Phänomen einen Begriff: Sie nennen es "**Leisure sickness**", zu Deutsch: "**Freizeit-Krankheit**" (© aus: n-tv Ratgeber [Jänner 2011]).

7 Tipps, falls auch Sie vor dem bzw im Urlaub krank werden.



❶ Krank vor dem Urlaub ⇒ Rücktritt vom Urlaub?

Da dem Erholungsinteresse des Arbeitnehmers großes Gewicht beigemessen wird, kann der **Arbeitnehmer einseitig** von einer Urlaubsvereinbarung **zurücktreten**, wenn der **Urlaubsverbrauch** zB aufgrund einer Erkrankung naher Angehöriger oder der eigenen Erkrankung **unzumutbar** ist.



2 Urlaub in der EU/EWR/Schweiz – krankenversichert oder schutzlos?

Urlauben Sie

- ✓ in einem EU-Land oder
- ✓ in Lichtenstein, Island, Norwegen (EWR-Staat) oder
- ✓ in der Schweiz

dann schützt Sie die **Europäische Krankenversicherungskarte** (kurz EKVK), das ist die **blaue (Rück-)Seite der e-card**.

Mit der **EKVK** können Sie sich **direkt** an den **Arzt** oder an medizinische Einrichtungen (zB **Krankenhaus**) wenden. **Sie** und Ihre **anspruchsberechtigten Familienangehörigen** können **alle Sachleistungen** in Anspruch nehmen, die sich während des Aufenthalts unter Berücksichtigung

- ✓ der **Art der Leistung** und
- ✓ der **voraussichtlichen Aufenthaltsdauer**

als **medizinisch** notwendig erweisen.



3 Urlaub in einem „Vertragsstaat“ – krankenversichert oder schutzlos?

Urlauben Sie in einem Staat, mit dem Österreich ein Abkommen hat, das auch die Krankenversicherung umfasst (= **Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien** und **Türkei**), dann erhalten Sie medizinische Hilfe in 2 Schritten:

Schritt 1

In diesen Staaten benötigen Sie den **Auslands-Betreuungsschein** (auch als Urlaubs- oder Auslandskrankenschein bezeichnet). Dieses Formular stellt Ihnen Ihr Dienstgeber oder die zuständige GKK aus.

Übersicht über die zu verwendenden (Urlaubskrankenschein) **Formulare**:

- | | |
|---------------------------|-----------|
| ✓ Bosnien und Herzegowina | ⇒ A/BIH 3 |
| ✓ Kroatien | ⇒ A/HR 3 |
| ✓ Mazedonien | ⇒ A/MK 3 |
| ✓ Montenegro | ⇒ A/MNE 3 |
| ✓ Serbien | ⇒ A/SRB 3 |
| ✓ Türkei | ⇒ A/TR 3 |

Schritt 2

Vor der Inanspruchnahme ärztlicher Hilfe im Vertragsstaat muss Ihr Urlaubskrankenschein beim ausländischen Krankenversicherungsträger gegen einen **ortsüblichen Krankenschein** umgetauscht werden.



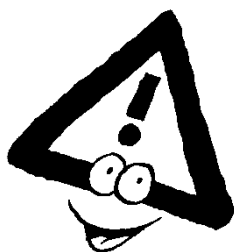
④ Urlaub in einem „Rest-der-Welt-Staat“ – krankenversichert oder schutzlos?

Urlauben Sie **außerhalb der EU/EWR**, der **Schweiz** und außerhalb eines **Vertragsstaates**, dann geht ohne Cash nichts. Sie müssen beim **Arzt** oder im **Krankenhaus** vorerst die **Rechnung selbst bezahlen**. Die möglichst detailliert ausgestellte **Originalrechnung** samt **Zahlungsnachweis reichen** Sie dann bei Ihrer **zuständigen Gebietskrankenkasse ein**.



5 Unterbricht die Krankheit den Urlaub?

Erkranken Sie während des Urlaubes, dann **unterbricht** die **Erkrankung** nur dann den **Urlaub**, wenn die Krankheit **länger als 3 Kalendertage** (nicht Arbeitstage!) dauert.



Hinweis

Sie müssen die **Krankheit unverzüglich** Ihrem **Arbeitgeber melden** und einen geeigneten **Nachweis** über die **Dauer der Erkrankung** bringen (**Krankenstandsbestätigung**).



6 Erkrankung im Ausland – Besonderheiten?

Werden Sie in Ihrem Auslandsurlaub krank, dann müssen Sie – neben dem Attest des ausländischen Arztes – eine **Bescheinigung** vorlegen, mit der **bestätigt** wird, dass der **behandelnde Arzt** zur **Ausübung** des **Berufes befugt** ist.

Wird die Behandlung in einem **Krankenhaus** durchgeführt, kann die Vorlage einer solchen **Bescheinigung unterbleiben**.

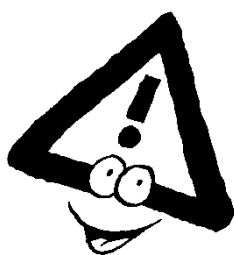


7 Familienmitglied ist erkrankt – Urlaubsunterbrechung?

Erkrankt ein mitgereistes oder daheimgebliebenes **Familienmitglied** und **erfüllt** diese **Erkrankung** die **Voraussetzungen** einer **Pflegefreistellung** (zB gemeinsamer Haushalt, keine alternative Betreuungsmöglichkeit etc), dann **unterbricht** diese Erkrankung **analog** zur **eigenen Erkrankung** (siehe Tipp 6) den Urlaub.

Die im **Tipp 6** genannten **Voraussetzungen** (**Dauer** der **Erkrankung: länger** als **3 Kalendertage; unverzügliche Meldung** an den Arbeitgeber; **Krankenstandsbestätigung**) sind auch in diesem Fall einzuhalten.

Eine **Pflegefreistellung** wegen der **notwendigen Betreuung** eines Kindes, da die ständige Betreuungsperson ausgefallen ist, **unterbricht** hingegen den bereits angetretenen **Urlaub nicht**.



Hinweise

- a) Die **Krankheit unterbricht** den **Urlaub** dann **nicht**, wenn diese **vorsätzlich** oder **grob fahrlässig** herbeigeführt wurde (zB wenn Sie nach einem Urlaubs-Ballermann betrunken zum Urlaubsquartier fahren, einen Unfall verursachen und dabei verletzt werden).
- b) **Keinesfalls** dürfen Sie den **Urlaub eigenmächtig** um jene Urlaubstage **verlängern**, die Sie aufgrund der **Krankheit nicht konsumieren** konnten.

Sie **riskieren** bei eigenmächtiger Urlaubsverlängerung einen **Entlassungsgrund!**

Für weitere Infos oder Fragen zu dieser Quick News stehen zur Verfügung:

- **Herr Mag. Ernst Patka**
Tel.: 01/24 721-100 e-Mail: ernst.patka@steuer-service.at
- **Das HR-Beratungsteam** (Mag. Elisabeth David, Michaela Haas, Mag. Rainer Kraft; Mag. Lois Kraft)

Alle bisherigen Quick News finden Sie auch auf unserer Website <http://www.steuer-service.at/> unter der Rubrik "NEWS".

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Ernst Patka

Die Inhalte in diesem Newsletter stellen lediglich eine allgemeine Information dar und ersetzen nicht individuelle Beratung im Einzelfall. Die Steuer & Service Steuerberatungs GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, welcher Art immer, aufgrund der Verwendung der hier angebotenen Informationen. Die Steuer & Service Steuerberatungs GmbH übernimmt insbesondere keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts der Newsletter.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Steuer & Service Steuerberatungs GmbH
Anschrift: 1010 Wien, Wipplingerstraße 24

Die **Offenlegung** gemäß **Mediengesetz** finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link: <http://www.steuer-service.at/Impressum.39.0.html>